



Hinweise zur mündlichen Prüfung im MA KW

Prof. Dr. Constanze Rossmann

Stand 26.04.2022

In der mündlichen Prüfung sollen die Studierenden nachweisen, dass sie die Zusammenhänge im Fach Kommunikationswissenschaft erkennen und spezielle Fragestellungen vor dem Hintergrund dieser Zusammenhänge diskutieren können. Sie sollen eigenständig zu einem Bereich Literatur und Thesen erarbeiten, die dann die Grundlage der Prüfung bilden.

Zunächst meldet sich der:die Kandidat:in mit einem Schwerpunktgebiet zentral für die mündliche Prüfung (bei Manuel Wendelin) an. Aus diesem wählt er:sie selbstständig drei Einzelthemen aus, die in einem ersten Schritt abgesprochen werden (bitte per Email an constanze.rossmann@ifkw.lmu.de oder Sprechstundentermin vereinbaren über Frau Dersch, elisabeth.dersch@ifkw.lmu.de). Zu diesem Zeitpunkt vereinbaren wir auch einen Termin für die mündliche Prüfung.

Im nächsten Schritt erstellt der:die Kandidat:in das Thesenpapier. Dieses enthält für jedes Thema eine Literaturliste und zwei Thesen. Die Literaturlisten sollten für jedes Thema einen Übersichtstext/ein Übersichtswerk sowie etwa vier Originalarbeiten zum jeweiligen Thema enthalten, also (aktuelle) empirische Studien oder theoretische Systematisierungen, keine Kapitel aus Lehrbüchern oder gar Lexika. Ideal ist auch immer ein Systematic Review oder eine Meta-Analyse, falls es diese zu einem Themenbereich gibt, da diese einen systematischen Überblick über den aktuellen Forschungsstand liefern. Bei den Thesen soll es sich um klare Aussagen handeln, die falsifizierbar und entsprechend auch diskutierbar sind. Ich muss diese Thesen nicht teilen, aber es geht darum, dass Sie diese auf der Basis ihrer Literatur überzeugend vertreten können. Auf dem Thesenpapier sind Name, Matrikelnummer, Adresse, E-Mail und Thema zu vermerken. Zur Literaturliste können Sie gerne Feedback von mir einholen, zu den Thesen würde ich mich vorab nur äußern, wenn es sich dabei nicht wirklich um Thesen handelt und/oder diese zu allgemein formuliert sind. Je früher Sie das Thesenpapier schicken, desto besser können Sie noch auf mein Feedback reagieren. Spätestens sollten Sie es jedoch eine Woche vor dem Prüfungstermin schicken.

Die Prüfungen dauern 45 Minuten und finden i.d.R. in meinem Büro statt (Oettingenstr. 67, Raum EG 003). Es wird eine weitere Person – in der Regel Mitarbeiter:innen meines Lehrstuhls – anwesend sein, die Protokoll führt. Die Prüfungen bestehen – ausgehend von Ihren Thesen – aus Fragen und Antworten, Sie sollen kein Referat und keine Präsentation dazu vorbereiten, sollten aber natürlich in der Lage sein, Ihre Thesen strukturiert und fundiert – auf der Basis der relevanten Theorien und wissenschaftlichen Befunde – vertreten zu können.

Tipp: Reden Sie viel! Je mehr Sie reden, desto weniger Fragen werden gestellt. Klar werde ich einhaken und Rückfragen stellen. Die Erfahrung zeigt aber, dass Prüfungen nicht so gut laufen, wenn auf Fragen nur mit ein oder zwei Sätzen geantwortet wird.